

LOG.mail Nr. 5-15 vom 30. Januar

WELTHANDEL

Internationaler Verkehr vervierfacht sich bis 2050

Der internationale Güterverkehr wird sich in den kommenden 35 Jahren vervierfachen. Zudem verschieben sich die Handelsströme, so dass die Entfernungen, die Güter im Schnitt zurücklegen, um gut ein Zehntel zunehmen. Das hat das International Transport Forum (ITF) der OECD in seinem „Transport Outlook 2015“ herausgefunden. Den ITF-Experten zufolge löst die Nordpazifikroute den Nordatlantik als wichtigsten Handelskorridor ab. Gemessen in Tonnenkilometern wächst der Güterverkehr im Pazifik demnach um 100 Prozentpunkte schneller als im Atlantik. Ein besonders hohes Wachstum – konkret eine Vervierfachung – wird für die Seerouten im Indischen Ozean erwartet. Der Binnengüterverkehr nimmt besonders stark in Afrika (plus 715 Prozent) und in Asien (plus 403 Prozent) zu. Hier dominiere mangels Alternativen der Straßentransport, so die Experten. Der Modal-Split-Anteil der Straße am globalen Güterverkehr steigt demnach von 6 auf 10 Prozent. Das Verkehrswachstum hat aber auch eine Kehrseite. Denn die CO₂-Emissionen des Güterverkehrs verdreifachen sich laut ITF bis 2050. Folge: Der Güterverkehr löst den Passagierverkehr als Hauptquelle von CO₂-Emissionen aus landbasiertem Verkehr ab.

[Weitere Informationen](#)

Weitere Meldungen:

[Audi erprobt Big-Data-Anwendung](#)

[Chance für Lang-Lkw in Baden-Württemberg](#)

[UPS startet neue Paketverteilung in Hamburg](#)

[Verlader können auf Ölpreiseffekt hoffen](#)

[Bosch schließt sich Klage gegen Airlines an](#)

[Yusen liefert für Kimberly-Clark nach Russland aus](#)

[Kühne + Nagel startet ins Jubiläumsjahr 125+](#)

[Die Leistungsfähigkeit der Logistik live erleben](#)

[Save the Date: Berlin, 28. bis 30. Oktober](#)

[Layoutplanung und Standortentwicklung nachhaltig gestalten](#)

AUTOMOBILLOGISTIK

Audi erprobt Big-Data-Anwendung

Bei Audi in Neckarsulm läuft ein Pilotprojekt namens Big Data Monitor. „Über dieses Cockpit lassen sich Optimierungsmöglichkeiten hinsichtlich Transportkosten und

PERSÖNLICH



Dr. Robert Schönberger, ab Februar als Projektgruppenleiter für die transport logistic zuständig

Ab Februar beginnt **Dr. Robert Schönberger** seine Arbeit als Projektgruppenleiter für das Messecluster transport logistic und ceramitec bei der **Messe München**. Damit übernimmt der Wirtschaftsingenieur die Nachfolge von **Reinhard Klein**, der im April 2014 in den Ruhestand getreten ist. Schönberger ist seit zehn Jahren in der Logistikbranche aktiv und kann nach beruflichen Stationen bei der BVL, beim **House of Logistics & Mobility (HOLM)** sowie zuletzt als Geschäftsführer beim **Logistik-Cluster Schwaben (LCS)** auf ein breites Netzwerk innerhalb der Logistik bauen. Die transport logistic findet vom 5. bis 8. Mai 2015 auf dem Gelände der Messe München statt. Die ceramitec ist eine Messe der keramischen Industrie. Schönbergers Nachfolgerin beim LCS ist **Ingrid Eibner**. Sie übernimmt ab sofort die Geschäftsführung für das schwäbische Logistiknetzwerk mit rund 85 Mitgliedern. Eibner war zuvor über sieben Jahre lang beim **KLOK Kooperationszentrum Logistik e.V.** und dem **Logistik-Netzwerk Baden-Württemberg** als Geschäftsstellenleiterin in Kornwestheim tätig.

Beladung erkennen“, erläuterte Dieter Braun, Leiter Produktionssteuerung und Werklogistik, in einem Interview mit der „DVZ - Deutsche Verkehrs-Zeitung“. Die visuelle Benutzeroberfläche ermögliche es, verborgene Muster zu analysieren. Bei einem Netz mit 50.000 Teilenummern und 1200 Lieferanten sei es aus Umwelt- und Kostenaspekten wichtig, dass die Lkw möglichst gut ausgelastet sind. Braun: „An jedem Tag ist der Belieferungsstrom ein anderer. Das heißt, man muss permanent das Transportnetz überplanen, um dem Auslastungsoptimum nahezukommen.“ Ziel sei es, aus den großen Mengen an Daten von dynamischen Frachtrelationen eine grafische Benutzeroberfläche zu erzeugen. „Die Anwendung haben wir in den vergangenen Monaten erprobt und unsere Lkw-Auslastung weiter verbessert. Hierin steckt viel Potenzial.“

TRANSPORTLOGISTIK

Chance für Lang-Lkw in Baden-Württemberg

Baden-Württemberg wolle seine bisher ablehnende Haltung zum Thema Lang-Lkw auf den Prüfstand stellen, kündigte Landeswirtschaftsminister Nils Schmid am Montag während eines Gedankenaustauschs mit Vertretern der Nutzfahrzeugindustrie und der Transportbranche an. Bisher klaffen in dieser Frage die Meinungen der beteiligten Ministerien in dem grün-rot regierten Bundesland weit auseinander. Verkehrsminister Winfried Hermann ist ein bekennender Gegner der Lang-Lkw. „Der Zwischenbericht der Bundesanstalt für Straßenwesen zeigt aber unter anderem, dass Lang-Lkw zu keiner Umverteilung von der Schiene auf die Straße geführt hätten“, sagte Schmid, und widerlege damit den bisherigen Hauptgrund für die Ablehnung der Grünen. Beide Ministerien wollen nun „ergebnisoffen bis zum Frühjahr diskutieren“. Bereits Anfang November hat Daimler für 17 Strecken in Baden-Württemberg Ausnahmegenehmigungen für Lang-Lkw beantragt. Die Daimler-Werke im Südwesten sollen mit ihnen beliefert werden. So könnten schließlich 9500 Lkw-Fahrten pro Jahr eingespart werden. Sollte die Landesregierung ihre negative Haltung aufgeben, könnte Daimler zwei Monate später mit den Lang-Lkw starten, kündigte Nutzfahrzeug-Vorstand Wolfgang Bernhard, an.

CITYLOGISTIK

UPS startet neue Paketverteilung in Hamburg

Im Rahmen eines zweijährigen Modellprojekts stellt UPS in Hamburg an vier Standorten Container auf, die täglich mit jeweils etwa 300 bis 400 Paketen beladen werden. Von dort verteilen UPS-Mitarbeiter die B2B- und B2C-Sendungen zu Fuß, mit Fahrrädern oder Elektromobilen an die Empfänger. Ziel ist nach Angaben der Beteiligten, die Zahl der Lieferfahrten in der Innenstadt und damit die Emissionen zu reduzieren. Jeweils drei UPS-Zusteller verteilen von einem Container aus die Pakete in einem Radius von 2 bis 2,5 Kilometer. Die Container stehen auf öffentlichen Flächen, für die der Kep-Dienstleister eine Sondernutzungsgebühr an die Stadt zahlt. Das Projekt soll Aufschluss darüber geben, ob sich das Konzept auch für größere Einzugsbereiche und andere Logistikbereiche eignet.

Stephan Schmitzer wechselt Mitte April zum Tübinger Buchhändler **Osiander**. Dort wird er Bereichsleiter Einkauf und Logistik. Schmitzer kommt vom Buchgroßhändler **Libri**, bei dem er 1999 im Vertriebsaußendienst startete. Zuletzt war er als Key-Account-Manager für den stationären Buchhandel im Südwesten Deutschlands zuständig.

Giorgos Stathakis (62) ist in der neuen griechischen Regierung Minister für Wirtschaft, Schifffahrt, Infrastruktur und Tourismus. In der aktuellen Regierung gilt er aufgrund der Vielzahl seiner Aufgabengebiete als „Superminister“. Zuletzt war er Syriza-Abgeordneter in Chania auf Kreta. Zu seinem Stellvertreter im Ressort Infrastruktur wurde der 46-jährige Athener **Christos Spirtzis** ernannt. Stathakis ist studierter Wirtschaftswissenschaftler und war unter anderem als Professor für politische Wirtschaftswissenschaften an der Universität auf Kreta tätig. Spirtzis hat an der Technischen Universität in Thrakien (Nordostgriechenland) studiert und sich später als Elektro- und Informationsingenieur selbstständig gemacht.

Peter Rösgen, Jahrgang 1955, wird von Montag (2. Februar 2015) an Stellvertretender Ständiger Vertreter im Range eines Botschafters an der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik bei der EU. Er löst **Guido Peruzzo** ab, der in den Ruhestand geht. Der Stellvertretende Ständige Vertreter ist für die Verkehrspolitik zuständig und vertritt den deutschen Ressortchef im EU-Ministerrat.

SEESCHIFFFAHRT

Verlader können auf Ölpreiseffekt hoffen

Die Frachten in der Containerschiffahrt dürften angesichts des Öl- und Bunkerpreisverfalls in den kommenden Wochen erheblich unter Druck geraten. Davon geht die dänische Beratungsfirma Seaintel aus. Die Experten rechnen damit, dass die Bunkerzuschläge (BAF) zur Fracht auf der Fernost-Europa-Strecke bis März um durchschnittlich 275 US-Dollar pro 20-Fuß-Container (TEU) sinken werden. Die Anpassungen würden sich aus den Berechnungsformeln der Carrier für den Treibstoffzuschlag ergeben. Im Transpazifik-Verkehr erwartet Seaintel BAF-Reduzierungen von 180 bis 220 US-Dollar pro 40-Fuß-Container (FEU) im Verkehr zur US-Westküste und von 340 bis 410 US-Dollar pro FEU für Verschiffungen zu den Häfen der US-Ostküste.

LUFTFRACHT

Bosch schließt sich Klage gegen Airlines an

Der Autozulieferer Bosch schließt sich der Milliardenklage der Deutschen Bahn wegen des Luftfrachtkartells an. Auch die Speditionen Kühne + Nagel und Panalpina sollen sich anschlossen haben, so dass sich die Schadenersatzforderung gegenüber der Lufthansa und anderen Fluggesellschaften auf insgesamt fast drei Milliarden Euro beläuft. Hintergrund sind Preisabsprachen der Lufthansa und mehrerer weiterer Airlines bei Kerosin- und Sicherheitszuschlägen für Frachttransporte.

KONTRAKTLOGISTIK

Yusen liefert für Kimberly-Clark nach Russland aus

Kimberly-Clark, ein US-amerikanischer Hersteller von Körperpflegeprodukten, hat Yusen Logistics mit Sitz in Tokio für die täglichen Auslieferungen von Rohstoffen und Fertigprodukten von Europa nach Russland beauftragt. Dieses neue Geschäft repräsentiere einen ersten Schritt in der Entwicklung der Beziehung beider Unternehmen in Europa und Russland, teilte der japanische Dienstleister mit. Dieser übernimmt damit künftig die Auslieferungen aus Tschechien, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Italien, den Niederlanden, England und Polen für Lagerstandorte des texanischen Konzerns in der Russischen Föderation.

LOGISTIKDIENSTLEISTUNG

Kühne + Nagel startet ins Jubiläumsjahr 125+

Um 12.26 Uhr wurde es richtig staatstragend in dem weißen Zelt auf dem Bremer Marktplatz. Am Mittwoch hatte Kühne + Nagel (KN) zur Auftaktveranstaltung des Jubiläumsjahres 125+ geladen. Und genau zu diesem Zeitpunkt drückten vier Hände gleichzeitig auf einen blauen Buzzer, um dieses besondere Jahr für das Logistikunternehmen offiziell zu starten. Die Hände gehörten übrigens zu den Herren Klaus-Michael Kühne, dem Inhaber des am 1. Juli 1890 in Bremen

Rösgen kommt aus dem Bundeskanzleramt, wo er die Gruppe Nachhaltigkeit und Infrastrukturpolitik leitete. Er war schon im Familien- und im Umweltministerium für **Angela Merkel** tätig.

BUCHTIPP

LEAN MANAGEMENT IN LÄGERN



Das Buch dokumentiert, wie Methoden aus schlanken Produktionssystemen auf Läger übertragen werden können. Lean Management ist in der produzierenden Wirtschaft schon lange ein bewährtes Instrument zur Verbesserung der Effizienz. Der BVL-Arbeitskreis „Lean Management in Lägern“, an dem Kontraktlogistiker und Unternehmen mit eigener Lagerhaltung beteiligt waren, hat die Vorgehensweisen aus schlanken Produktionssystemen auf Läger übertragen und im Echtbetrieb erprobt. Im gleichnamigen Buch sind die erarbeiteten Methoden beschrieben und die Ergebnisse dokumentiert. Damit liefert das Werk greifbare Anregungen für Verbesserungsprozesse im eigenen Lager. Kai Furmans, Helmut Wlcek: Lean Management in Lägern. 168 Seiten, 42 Euro (für BVL-Mitglieder 33,60 Euro).

gegründeten Unternehmens, Karl Gernandt, dem Präsidenten des KN-Verwaltungsrats, KN-CEO Detlef Trefzger sowie Bremens Bürgermeister Jens Böhrnsen. Die Top-Nachricht dieses Jubiläumsauftritts wollte Kühne eigentlich exklusiv verkünden. Doch sie machte bereits einige Tage zuvor in der Lokalpresse in Bremen die Runde. August Kühne hatte 1874 in diesem Haus seine Lehre beendet – und wohl kaum geahnt, dass er von dort aus einen internationalen Logistikkonzern mit 1000 Niederlassungen weltweit und inzwischen 63.000 Mitarbeitern begründen würde. Der 78-jährige Enkel Klaus-Michael Kühne kündigte an, rund 25 Millionen Euro in ein neues Gebäude zu investieren.

TAG DER LOGISTIK

Die Leistungsfähigkeit der Logistik live erleben

Kostenfrei und unkompliziert die Logistik entdecken – diese Möglichkeit bietet seit dem Jahr 2008 der Aktionstag „Tag der Logistik“. Dieses Jahr ist das Veranstaltungsdatum der 16. April 2015. Intelligente Logistik ist eine der Grundvoraussetzungen für die Ver- und Entsorgung in einer modernen, globalisierten Gesellschaft, sie sorgt unter anderem für schonenden Umgang mit Ressourcen und sichert Komfort und Wohlbefinden – das ist vielen Menschen noch nicht bewusst. Dies zu ändern und so die Akzeptanz des Wirtschaftsbereichs in der breiten Öffentlichkeit zu stärken, ist die Aufgabe des Aktionstags. Rund 120 Veranstaltungen sind aktuell auf der Website www.tag-der-logistik.de im Angebot, für die sich jeder Interessent kostenfrei anmelden kann. Unternehmen und Organisationen sind weiterhin herzlich eingeladen, sich zu registrieren und ein eigenes Angebot auf die Beine zu stellen. Außerhalb Deutschlands sind bereits Veranstaltungen in Österreich und in der Schweiz im Programm, weitere internationale Veranstalter haben ihre Beteiligung angekündigt.

[Mehr Informationen](#)

32. DEUTSCHER LOGISTIK-KONGRESS

Save the Date: Berlin, 28. bis 30. Oktober

Unter dem Motto „Eine Welt in Bewegung“ findet in diesem Jahr vom 28. bis 30. Oktober – also ausnahmsweise in der letzten Oktoberwoche – der 32. Deutsche Logistik-Kongress der BVL an gewohnter Stelle in Berlin statt. Die Konzeptgruppe mit Logistikexperten aus der Industrie, dem Handel, den Logistikdienstleistungen und der Wissenschaft wird in der ersten Februarwoche erstmals tagen und die Schwerpunkte des Kongressprogramms diskutieren. Der Highlightflyer mit den ersten Informationen zu Themen und Rednern liegt voraussichtlich Anfang April vor, das Programm im Juni.

[Mehr zum 32. Deutschen Logistik-Kongress](#)

BVL CAMPUS/SEMINAR

Layoutplanung und Standortentwicklung nachhaltig gestalten

[Zum Bestellformular](#)

Wenn Sie diese E-Mail nicht korrekt empfangen klicken Sie

Wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen möchten, dann schicken Sie eine E-Mail an: redaktion@logkompass.de

Zum Abbestellen des Newsletters klicken Sie bitte auf: [Abbestellen](#)

Impressum

DVV Media Group GmbH

Nordkanalstr. 36, D-20097 Hamburg,
Tel.: 040/237 14-0, USt.-Id.Nr. DE 118619873

E-Mail: redaktion@logkompass.de

Redaktionsleitung: Robert Kümmerlen

Redaktionsleitung BVL: Ulrike Grünrock-Kern

Redaktion: Claudius Semmann, Sven Bennühr, Hermann Assmann

Assistenz: Marianne Exner

Geschäftsführer: Martin Weber

Erscheinungsweise: wöchentlich für Mitglieder der Bundesvereinigung Logistik e.V.

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Hamburg

© DVV Media Group GmbH. Jede Vervielfältigung oder Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Verlages. Dies gilt insbesondere auch für die Aufnahme in elektronischen Datenbanken, in das Internet oder Intranets sowie in sonstige elektronische Speichermedien.

Die grundlegende Konfiguration von Logistikzentren bestimmt in erheblichem Maße Performance und Kosten der Logistik. Einrichtungen, Wege und Flächen sind prozessorientiert und flexibel anzuordnen und zu dimensionieren, wobei sowohl das heutige Umfeld als auch zukünftige Herausforderungen berücksichtigt werden müssen. Im BVL Campus-Seminar "Effiziente Layoutplanung und zukunftsorientierte Standortplanung" vom 5. bis 6. März 2015 in Stuttgart werden Strategien und Methoden zur Konfiguration und Optimierung von neuen und bestehenden Logistikzentren vermittelt. Neben grundlegenden Instrumenten zur Abbildung von Prozessen sowie zur Dimensionierung von Funktionsbereichen und Systemen werden auch Maßnahmen zur Skalierbarkeit sowie Hilfsmittel zur Erfolgsmessung und -kontrolle dargelegt.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Veranstaltungstipps von BVL und BVL Campus

BVL

Forum Automobillogistik

3. bis 4. Februar 2015, Leipzig

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

BVL studentische Regionalgruppe Rhein/Neckar

Sicher aufgehoben - Gefahrstofflagerung auf höchstem Niveau

17. Februar, Lehnkering GmbH, Mannheim

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

BVL Regionalgruppe Ruhr

Sicherheit entlang der Wertschöpfungskette

19. Februar, Bochum

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

BVL

Forum Ersatzteillogistik

5. März 2015, Nürnberg

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

BVL Campus/KSL

Kompakt Studium Logistik 2015 (KSL) (6 Module)

Modul 1: 16. bis 23. März 2015, Bremen

[Weitere Informationen](#)

[Zum Anmeldeformular](#)

BVL Campus/Intensivkurs

Warehouse Manager (3 Bausteine)

Baustein 1: Systematische Planung von Lager- und Kommissioniersystemen: 24. bis 25. März 2015, Düsseldorf

[Weitere Informationen](#)

[Zum Anmeldeformular](#)

BVL Campus/Intensivkurs

Lean Manager (3 Bausteine)

Baustein 1: Prozessoptimierungen in Produktion und Logistik: 14. bis 15. April 2015, Nürtingen (bei Stuttgart)

[Weitere Informationen](#)

[Zum Anmeldeformular](#)

BVL

Tag der Logistik

16. April 2015, deutschlandweit und international

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

BVL Campus/Seminar
Betriebsprüfungen durch die Zollverwaltung
28. bis 29. April 2015, Bremen
[Weitere Informationen](#)
[Zum Anmeldeformular](#)

BVL Campus/Seminar
Zollpräferenzen beim Export
1. bis 6. Juni 2015, Bremen
[Weitere Informationen](#)
[Zum Anmeldeformular](#)